

SCHREIBEN IM DEUTSCHUNTERRICHT



St. Louis, 12. September 2015

Schreibaufgabe:

**Schreiben Sie einen Text
Ihrer Wahl.**



Einkaufswagen

Abendkleid

glitzernder Auftritt

Verkehrschaos

sonnig

Fluggast

Nicht vergessen!

mutig

Obst und Gemüse

**Die Nächste,
bitte!**

Bitte noch einfügen:

*Die Temperatur
steigt*

Wichtig!

Schreibimpulse

Fördern von...

- Motivation und Kreativität
- Spaß am Schreiben



➔ Weiterarbeit?

- Noch eine Aufgabe? Na klar!

Pingpong/Reihum/Reißverschluss

Schreiben Sie in einer Dreiergruppe drei **Reihungsgeschichten**. Einigen Sie sich auf ein Thema:

- Das letzte Wochenende
- Endlich Ferien! (am Meer/in den Bergen/auf dem Bauernhof/in einem Schloss...)

Variante: Reißverschlussgeschichte

Ein kurzer Überblick

1. Framework, Performance und Proficiency
2. Presentational Writing
3. Schreibkompetenz und Schreibprozess
4. Schreibübungen/-aufgaben und Hilfen

1. Framework, Performance und Proficiency

NAEP Foreign Language Framework



Performance & Proficiency

Performance	Proficiency
Basis: Schulaufgabe	unabhängig
geübt	spontan
bekannter Kontext/	in einem breiten Kontext angelegt
auf Überprüfbarkeit angelegt	der Situation angepasst

Kompetenz

„Kompetenz ist eine erlernbare, kognitiv verankerte und wissensbasierte Fähigkeit und Fertigkeit (eine Disposition), die Personen befähigt, bestimmte Arten von Problemen erfolgreich zu lösen, also konkrete Anforderungssituationen (durch Denkopoperationen und/oder Handlungen) zu bewältigen.“

nach Weinert (2001)

Die individuelle Ausprägung der Kompetenz wird bestimmt von:

- **Fähigkeit, Wissen, Verstehen**
- **Können, Handeln, Erfahrung**
- **Motivation**

2. Presentational Writing

Presentational Writing (1)

Learners present information, concepts, and ideas to

- inform,
- explain,
- persuade,
- and narrate

on a variety of topics using appropriate media and adapting to various audiences of listeners, readers, or viewers.

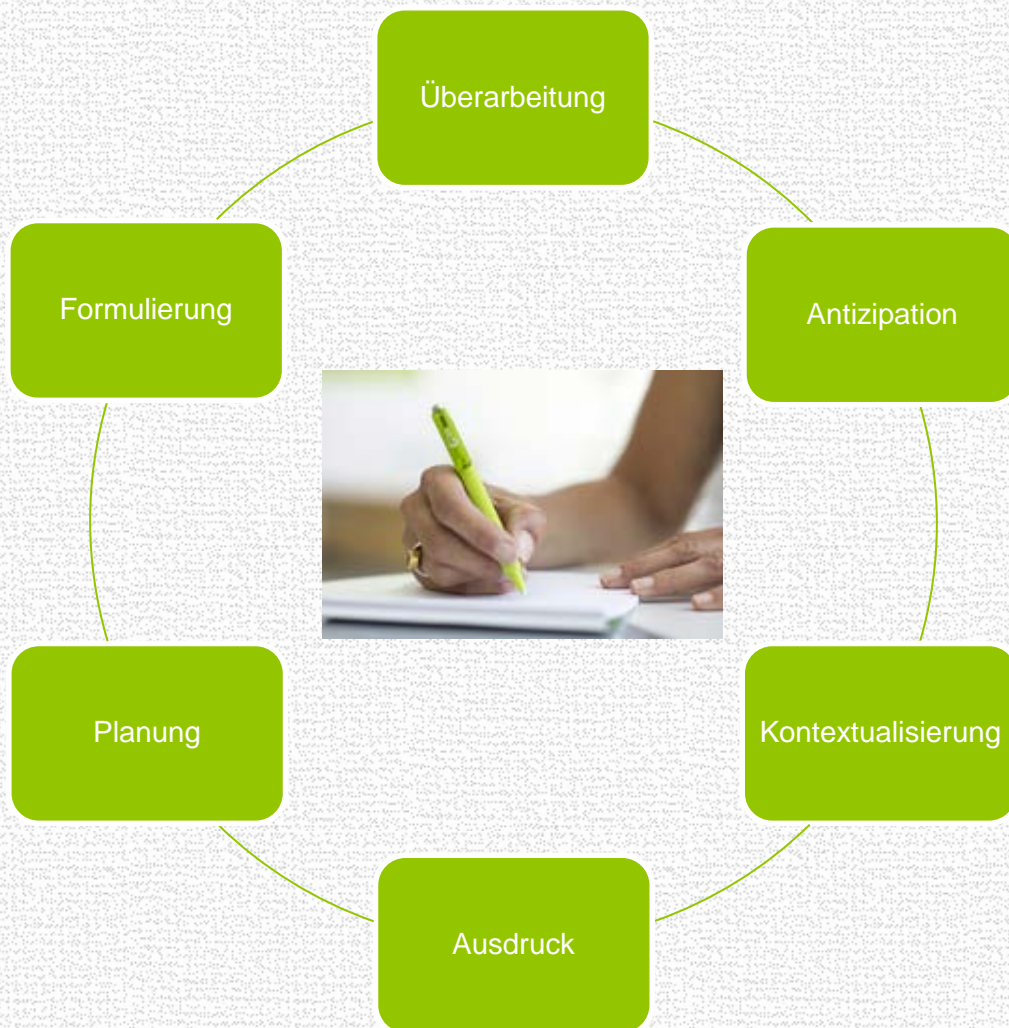
Presentational Writing (2)

Textsortenvielfalt und Beispiele (Auswahl):

Inform/Explain	Persuade	Narrative
Fact sheet	Persuasive letter	Fiction
News article	Review	Fantasy
Blog	Essay (i.e. literary, persuasive)	Historical fiction
Website	Petition	Biography
Report		
Email	Editorial	

3. Schreibkompetenz und Schreibprozess

Dimensionen der Schreibkompetenz



Der Schreibprozess...

- ...ist individuell.
- ...verläuft nicht schematisch oder linear.
- ...hat im Wesentlichen drei Phasen.
(können zurückwirken und mehrfach durchlaufen werden):

1. Vorbereitungsphase

↓ (↑)

2. Entwurfsphase

↓ (↑)

3. Überarbeitungsphase



Planungskompetenz

Ideen/Struktur/Sprache

- ➔ Brainstorming, Cluster, Mind Map (individuell, mit Partnern, in Kleingruppen)
- ➔ Wissen aktivieren: Recherche (Literatur, Internet, Gespräche...)
- ➔ thematische Vokabel- und Satzlisten/-Mind Maps führen
- ➔ Pro-/Contra listen anlegen
- ➔ komplexe Aufgaben in Teilaufgaben auflösen

...



Überarbeitungskompetenz

- Jede Rückmeldung orientiert sich an zuvor mit den Schülern erarbeiteten/an bekannten Kriterien.
- Lehrerfeedback
- Schülerfeedback (z.B.):
 - Schreibkonferenz
 - Partnergespräch (Rückmeldung im Tandem)
 - Textlupe

4. Schreibübungen/-aufgaben, und Hilfen

Schreibe fünf Sätze zum Thema Sommer.

Es ist Sommer. Es ist heiß. Ich schwimme gerne. Ich mag den Strand. Ich spiele gerne Volleyball.



Ungewöhnliche Ereignisse

Schreibe einen interessanten Einleitungssatz.

Satz 2



Satz 3



Satz 4

Schreibe einen passenden Schlusssatz.



Kontextualisierung von Aufgaben

- Angabe des Adressaten
- Sinn und Zweck des Schreibens klären
- Einbettung in die Lebenswelt des Schülers/
Vorbereitung der Schreibaufgabe durch
entsprechende Texte/Informationen/Spracharbeit
(falls nötig)
- Angabe der gewünschten Textsorte bzw. eigene
Entscheidung durch die Schüler/innen
- Schreibprojekte anbieten

Überarbeitungsstrategien: Beispiele

- Überarbeitung nach Inhalt und Sprache trennen
- den roten Faden suchen
- sich Rückmeldung holen (Schüler, Lehrer, Schreibkonferenz, Checklisten,...)
- Nachschlagen, Grammatik und Rechtschreibung prüfen, Listen führen (thematisches Vokabular /Sätze /Formulierungen/ Überleitungen)...

Praktisches:

- mit größerem Rand schreiben (Blatt quer)
- geschriebene Zeile, freie Zeile im Wechsel



Rückmeldung

- Orientierung beim Schreiben und Grundlage für Selbstkontrolle
- Grundlage für Selbsteinschätzungen
- Grundlage für differenzierte Rückmeldungen
- Grundlage für Benotungen

Kriterien	Das kann ich (kannst Du) schon:	Das kann ich (kannst Du) noch nicht:

Arbeitsauftrag (Placemat)

Formulieren Sie gemeinsam ein
Schreibprojekt
und überlegen Sie,
welche (authentischen) Schreibaufgaben
sich in diesem Zusammenhang stellen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.



Anja Schmitt, Language Consultant

Goethe-Institut Chicago

150 N. Michigan Ave., Suite 200

Chicago, IL 60601

Anja.Schmitt@chicago.goethe.org